

# Verkehrswesen

## A. Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Einrichtungen

(Siehe auch II. Teil 2. Abschnitt unter L)

### 1. Ortliche Einrichtungen und Bestimmungen über das Postwesen

#### I.

In Dresden bestehen die im II. Teil S. 52 flgd. aufgeführten Kaiserlichen Postämter.

#### II. Annahme der Postsendungen und Telegramme

Alle vorstehend bezeichneten Postämter, mit Ausnahme der Postämter 2 (Kellstraße), 13 (Börse), 25 (Neustädter Personenbahnhof) und 33 (Schlachthof) befassen sich mit der Annahme von Postsendungen jeder Art. Beim Postamt 13 können nur gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, bei den Postämtern 25 und 33 Sendungen aller Art ausschließlich der Pakete eingeliefert werden.

Pakete ohne Wertangabe werden innerhalb Dresdens auch von den Paketbestellern angenommen, wenn sie ihnen gelegentlich der Bestellung in den Häusern oder an der Stelle, wo das Fuhrwerk hält, übergeben werden. Die Paketbesteller holen auch die Pakete in der Wohnung ab, wenn die Absender das zuständige Paketbestellamt vorher schriftlich oder durch Fernsprecher benachrichtigen. Für die Annahme der Pakete ist eine besondere Gebühr von 10 S. für jedes Stück zu entrichten. Die Bestellung auf Zeitungen und Zeitschriften hat bei demjenigen Postamt zu erfolgen, in dessen Briefbestellbezirk die Wohnung des Beziehers gelegen ist, oder bei welchem

die Zeitungen abgeholt werden sollen. Vom Zeitungsdienst sind ausgeschlossen die Postämter 2, 13, 25, 32, 33 und 35.

Beim Telegraphenamte (Postplatz), sowie bei sämtlichen Postanstalten mit Ausnahme der Postämter 1 und 2 werden Telegramme angenommen.

Aber die Abholung von gewöhnlichen Briefsendungen durch besondere Boten zur unmittelbaren Zustellung an den Empfänger (Drischneidienst) oder zur Einlieferung beim Postamt (Eilabholungsdienst) zu vergleichen Abschnitt VII.

#### III. Ausgabe der Postsendungen

Aber die Ausgabe von Postsendungen auf Grund von Abholungserklärungen ist das Erforderliche bei den Postanstalten zu erstatten.

Postlagernde gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, Post- und Zahlungsanweisungen können bei allen Stadtpostanstalten in Dresden mit Ausnahme der Postämter 2 (Kellstraße) und 13 (Börse), postlagernde Pakete nur bei den Postämtern 2, 6, 26, 30, 31, 34, 36 und 37, postlagernde Wertbriefe nur bei den Postämtern 1, 6, 19, 20, 22—31, 34, 36 und 37 abgeholt werden.

Die Paketausgabe (Zweigstelle des Postamts 2) befindet sich im Hofe II des Grundstückes Postplatz 2 (Eingang H Am See oder Eingang A Marienstraße).

#### IV. Verkauf von Wertzeichen

Sämtlichen Postanstalten, mit Ausschluß des Postamts 13 (Börse), liegt ob:

a. der Verkauf von Freimarken, Freimarkenheften, Postkarten, Postplakatabresien, Postanweisungsformularen, Zahlkarten für den Schederverkehr, Formularen zu Postaufträgen und Postzustellungsurkunden;

b. der Verkauf von Wechselstempelmarken und gestempelten Wechselvordruckblättern (außer Postamt 2) und von Reichstempelmarken und gestempelten Kamelbescheinigen zur Erhebung der statistischen Gebühr (außer Postamt 2 und 33).

Beim Postamt 13 (Börse) werden nur Postfreimarken und Telegrammausgabeformulare abgelassen.

Bei der Annahmestelle des Telegraphenamtes am Postplatz werden Freimarken, Postkarten, Postanweisungen und Telegrammausgabeformulare verkauft.

#### V. Dienststunden der Postanstalten

Für den Verkehr mit dem Publikum (das Annahme- und Ausgabegeschäft) sind die Postämter in Dresden zu den auf nachstehendem Verzeichnis angegebenen Stunden geöffnet.

Beim Telegraphenamte (Postplatz) findet ununterbrochener Betriebsdienst statt.

Nr.	Postamt	Geöffnet			Geöffnet für den Telegraphendienst						
		für den Postannahmedienst	für den Postausgabedienst	an Sonn- und Festtagen	an Wochentagen	an Sonn- u. Festtagen					
1.	Postpl. 2, Q D. J. 145 <sup>1)</sup>	8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	7/8 B.—8 N.	8—9, 11—12 B.	—	—					
2.	Paketausgabestelle (Postpl. 2, Hof II), Q D. J. 295	—	7½ B.—7 N.	7½—9, 11—12 B.	—	—					
3.	Rädnitzstr. 11, Q D. J. 258	8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	7/8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	8—9, 11—12 B.	7/8 B.—9 N.	8—9, 11—12 B.					
4.	Freiberger Str. 28, Q D. J. 259										
5.	Schäferstr. 28, Q D. J. 205										
6.	König-Albert-Str. 25/27, Q D. J. 260										
7.	Kellstr. 12 (Abstellbahnhof), Q D. J. 207										
8.	Kadeberger Str. 1, Q D. J. 208										
9.	Neumarkt 9 u. Moritzstr. 1, Q D. J. 319										
10.	Granachstr. 21 (Ecke Holbeinpl.), Q D. J. 210										
11.	Leipziger Str. 40, Q D. J. 211										
12.	Königsbrüder Str. 57, Q D. J. 212										
13.	Waisenhausstr. 23 <sup>2)</sup>						12—2¼ N.	12—2¼ N.	—	12—2¼ N., Sonnabend 11½—1¼ N.	—
14.	Uhländstr. 14, Q D. J. 214						8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	7/8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	8—9, 11—12 B.	7/8 B.—9 N.	8—9, 11—12 B.
15.	Königsbrüder Str., Albertstadt, Q D. J. 215										
16.	Stephanienstr. 34/36, Q D. J. 314										
17.	Kaiserstr. 7, Q D. J. 217										
18.	Pfotenhauerstr. 4, Q D. J. 218										
19.	Wartburgstr. 50, Q D. J. 219										
20.	Lochwitzstr. 14, Q D. J. 220										
21.	Lauensteiner Str. 34, Q D. J. 221										
22.	Torgauer Str. 25, Q D. J. 222										
23.	Großenhainer Str. 149, Q D. J. 223	8 B.—1 N., 2—8 N. <sup>2)</sup>	7/8 B.—1 N., 2—8 N. <sup>2)</sup>	—	6 B.—8 N.	6 B.—1 N.					
24.	Bismarckstr. 8, Q D. J. 264	8 B.—8 N.	7/8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	7 B.—1 nachts	7 B.—9 N.	8 B.—9 N.					
bgl.	Prager Str. 62 (Hauptbahnhof), Eingang Bismarckstr., Zweigstelle für Telegramm-Annahme und Ausgabe bahnhofsagernder Briefsendungen und Telegramme, Q D. J. 224	8 B.—8 N.	7/8 B.—8 N. <sup>2)</sup>								
25.	Schlesischer Pl. 1 (Neustädter Bahnhof), Q D. J. 266	8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	7/8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	8—9, 11—12 B.	immerwähr. Dienst	immerwähr. Dienst					
26.	Zwinglstr. 39, Q D. J. 226	8 B.—1 N., 2—7 N.	7/8 B.—1 N., 2—7 N.	6 B.—8 N.	6 B.—8½ N.	6 B.—1 N., 5—6 N.					
27.	Bienertstr. 17, Q D. J. 227	8 B.—8 N. <sup>2)</sup>	7/8 B.—8 N. <sup>2)</sup>								
28.	Poststr. 10, Q D. J. 228	8 B.—1 N., 2—7 N.	7/8 B.—1 N., 2—7 N.	6 B.—8 N.	5 B.—10 N., 6 B.—10 N.	6 B.—1 N., 5—10 N., 6 B.—3 N., 5—10 N.					
29.	Coffeabauder Str. 3, Q D. J. 229	8 B.—1 N., 2—7 N.	7/8 B.—1 N., 2—7 N.								

<sup>1)</sup> Die Sprechstellen der Postämter in Dresden, Dresden-Blasewitz und Weißer Hirsch sind an eine besondere Vermittlungsstelle des Fernsprechamtes in Dresden angeschlossen und unter der Bezeichnung „Dienstzentrale“ (D. J.) zu verlangen. Wenn sich diese meldet, ist die entsprechende Nummer zu nennen.

<sup>2)</sup> Nur für die Besucher der Börse. <sup>3)</sup> Für Pakete bis 7 Uhr.

Die Bezeichnung 7/8 B. bedeutet im Sommerhalbjahr um 7 Uhr, im Winterhalbjahr um 8 Uhr.